



Im Dreiklang

Gemeindebrief der Evangelischen
Petrus-Kirchengemeinde in Herne

Ausgabe
Frühling 2024

Sicherheit auf Knopfdruck

Der Johanniter-Hausnotruf

Unsere Liebsten möchten wir immer in Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen im Jahr.

Wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr!

Aktionscode: GHNRHerne



Onlineterminierung möglich!
www.johanniter.de/hausnotruf
0800 881 1220



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de



JOHANNITER
Regionalverband Ruhr-Lippe



*aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein*



Chelonia
Tagespflege Herne

Die Chelonia Tagespflege richtet sich an alle, die gern so lange wie möglich in ihrer eigenen Wohnung bleiben möchten, jedoch nicht den ganzen Tag allein bleiben können oder wollen.

Wir beraten Sie gern und umfassend – und freuen uns auf Ihren Anruf.



Unser Leistungsangebot:

- Kompetente pflegerische Versorgung
- Individuelle und verständnisvolle Betreuung
- Barrierefreiheit
- Ansprechende Umgebung mit großzügigen Aufenthaltsräumen
- Außenbereich mit Terrasse
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee & Kuchen
- Tagesausflüge, Feste
- Strukturierte Tagesangebote wie Gedächtnistraining, Zeitungsrunde, Gymnastik, Spiele und Quizrunden, Basteln.

Dorstener Straße 191, 44652 Herne • Tel. 02325 9 61 74 07

Bochumer Straße 58, 44623 Herne • Tel. 02323 9 19 78 66



Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag kennen!**

Wir beraten Sie gerne, Mo.-Fr. von 7.00-16.30 Uhr **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Pro Teilnehmer einmalig ein Gutschein einlösbar. Um Terminabsprache wird gebeten unter Telefon: 02323 9 19 78 66

Inhaltsverzeichnis

Andacht		
Ankündigungen		
Meditative Passionsandachten in Haranni und Petrus	4	Fairer Handel schafft Zukunftsperspektiven 16
Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“	6	Mutig und beherzt für die Kirche 17
Information zum Abendgottesdienst im Lutherhaus	7	Kinderseite 23
Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche	8	Rückblick
Sonntagsgottesdienste mit Ortswechsel im Monat März	9	Regelmäßige Gruppen und Kreise 18
Einladung zum Trauercafé	10	Fünfzehn Jahre Petrusgemeinde - ein Dankgebet 20
Café zum Sonntag	11	Weihnachtsoratorium im Lutherhaus 22
Einladung zum Osterfeuer	11	Frauenhilfe stärkt Frauen - Vorsitzende Angelika Waldheuer referiert in Herne 24
Einladung zum Petrus-Männerkreis	12	Aus der Frauenhilfe Christus und Luther 26
Aktuelles		Freud und Leid 28
Die Nacht der offenen Kirchen 2024	12	Kontaktdaten - Diakoniebüro für Herne-Süd 29
Weihnachts-Bilderbogen der Kinderkathedrale	13	Kontaktdaten - Homepage und Facebook, Impressum 30
Für Vielfalt und Demokratie - gegen Rassismus	14	



Jesus Christus spricht: „Ich lebe, und Ihr sollt auch leben!“
Johannes 14,19

Liebe Mitmenschen in Herne-Süd und Constantin,

meine erste Auseinandersetzung mit Sekten geschah gedanklich während der Schulzeit. Ich weiß nicht mehr genau, um welche Sekte es sich bei folgender Erinnerung handelte, aber etwas habe ich nie vergessen. Der Sektenführer predigte seinen Anhängern das Armutsideal. Alle die in diese Sekte eintraten gaben ihren persönlichen Besitz auf. Nur der Sektenführer nicht. Er fuhr mehrere Rolls-Royce, wohnte alles andere als ärmlich und war auch sonst Geld und Gut nicht abgeneigt. Wahrscheinlich hätte er sagen können: „Ich lebe! Und ihr ...?“ Es gibt solche Gestalten immer noch. Die, die als erste das sinkende Schiff verlassen. Menschen, die das ihre suchen und die sagen: „Ich lebe! Aber ihr...? Menschen, die sich selbst nehmen und nichts übrig lassen für ...

Wie ganz anders erscheint Jesus. Sein Leben war geprägt vom **Dienst** an den anderen. In Wahrheit und in Liebe. Es lebte, was er predigte, oder besser noch: Er war, was er sagte. Wort und Tat eins. Und nicht nur: Er war. Er ist. Denn Jesus spricht von der Auferstehung, vom ewigen Leben, wenn er in seinen Abschiedsreden sagt: „**Ich lebe und ihr sollt auch leben.**“ Jesus hat seinen Anhängern alles **vorgelebt**. Er hat das Leben geteilt. Eigentlich sogar noch mehr. Er hat Leben ausgeteilt. Menschen in Stand gesetzt, überhaupt wieder leben zu können. Das ist mehr als „leben und leben lassen“. Jesus schenkt sich. Ein Leben voller Güte und Menschlichkeit, Barmher-

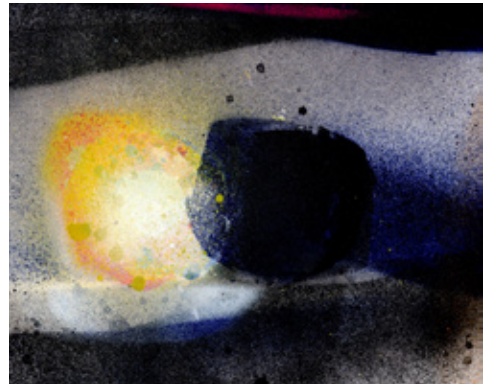
zigkeit, Sanftmut und Geduld. In aller Wahrheit, in Vertrauen, Hoffnung und Liebe. Und schließlich verheißt er das Leben, das nicht endet. Und auch das behält er nicht für sich, sondern gibt allen, die ihm vertrauen.

Mag sein, dass ich auf dem **Weg der Nachfolge** viel an Besitz zurücklassen muss, aber am Ende - oder besser am Anfang - sollen und werden wir leben. Und bis dahin – gut, wenn wir vorleben, beleben, Leben lassen und Leben schenken.

Gott mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Jens-Christian Nehme

P.S.: Vielleicht lesen Sie einmal die Abschiedsreden im Neuen Testament der Bibel ganz: Johannes 13,31-16,33.



Ostern - Fest des Lebens gegen den Tod

Meditative Passionsandachten in Haranni und Petrus

Die **Passionszeit** beginnt am Aschermittwoch. „Im Mittelpunkt der diesjährigen Passionsandachten stehen Bilder des Theologen und Künstlers Stefan Weyergraf, genannt Streit. Und sie sind ungewöhnlich und einzigartig, denn der Betrachtende nimmt gänzlich Jesu Sicht auf das Geschehen ein. Er verfolgt Szene um Szene durch die Augen Jesu. Das provoziert die eigene Standortbestimmung: auf wessen Seite stehe ich tatsächlich?“

An **sechs Freitagen** im Februar/März, jeweils um **18.30 Uhr**, laden wir herzlich ein:

16. Februar,

1. Passionsandacht,

Gemeindehaus Zion, Roonstraße,
Pfr. Hering

23. Februar

2. Passionsandacht,

Emmaus-Gemeindehaus, Börnig,
Pfr. Schwedhelm

1. März,

3. Passionsandacht, Schlosskapelle

Strünkede, Baukau, Pfrin. Jansen

8. März,

4. Passionsandacht,

Gemeindehaus Sodingen, Pfr. Leising

15. März,

5. Passionsandacht, Dreifaltigkeitskirche am
Regenkamp, Pfr. i.R. Bastert

22. März,

6. Passionsandacht, Matthäuszentrum,
Baukau, Pfr. Grote




Elektro Thimm GmbH

Hülsstraße 4

44625 Herne

0 23 25-69 99 20

www.elektro-thimm.de

info@elektro-thimm.de

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die **Gottesdienstordnungen** für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in **Israel und Palästina** seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum **Weltgebetstag**. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das **Plakat und die Postkarten** wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten.



Sie sind **Hoffnungskeime**, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am **1. März 2024** wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der **Weltgebetstag 2024** in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 1. März, um 15 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche (Ecke Altenhöfener Straße/Düngelstraße) mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Text: Deutsches Weltgebetstagskomitee



Information zum Abendgottesdienst im Lutherhaus

Der Samstagabendgottesdienst endet und es beginnt...

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Geschwister im Glauben,**

einige haben es bereits gehört, andere wissen es noch nicht: **Laienprediger Mike Zimmer** hat im letzten Advent seinen Dienst im Abendgottesdienst in der Lutherkirche beendet. 15 Jahre hat er treu diesen Dienst übernommen und in den vielen Jahren unser Gemeindeleben bereichert. Viel Vorbereitung, Sorgfalt und Verlässlichkeit gehörte dazu. Viele, die ihn gehört haben, viele Begegnungen und gemeinsames Feiern der Liebe Gottes. Dafür haben wir ihm vom Presbyterium aus herzlich gedankt und ihm mit seiner ganzen Familie Gottes Segen für den weiteren Lebensweg gewünscht.

Wie geht es denn weiter? Das Presbyterium hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Samstagabendgottesdienst einzustellen. Stattdessen wird am 1. Freitag im Monat ebenfalls um 18.00 Uhr ein Gottesdienst am Abend, ebenfalls im Lutherhaus, stattfinden. Quasi fast im vierzehntägigen Wechsel mit dem Impulsgottesdienst. Die erste Freitagsfeier wird am 3. Mai stattfinden. Wie genau der **Ablauf** sein wird, das planen wir noch.

Eingeladen sind sie aber schon mal alle!

Möge alles unter dem Segen Gottes geschehen!

**Im Auftrag des Presbyteriums:
Ihr Jens-Christian Nehme**

Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
24. März 2024 Palmarum	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	10.00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer i. R. Bastert	–
28. März 2024 Gründonnerstag	–	15.00 Uhr Gottesd. m. Tischabendmahlsfeier Laienpr. Buschmann	10.00 Uhr Kindergartengottesdienst Pfr. Nehme
29. März 2024 Karfreitag	15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Pfr. Nehme	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Laienpr. Buschmann	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Nehme
30. März 2024 Karsamstag	siehe Dreifaltigkeit	21.00 Uhr Osternachtsgottesdienst Pfarrer i.R. Bastert/ Laienpr. Buschmann	siehe Dreifaltigkeit
31. März 2024 Ostersonntag	07.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Laienpr. Buschmann	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Nehme
01. April 2024 Ostermontag	11.00 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Nehme	siehe Christus	siehe Christus



Sonntagsgottesdienste mit Ortswechsel im Monat März

Die **Sonntagsgottesdienste** der Petrus-Kirchengemeinde finden weiterhin mit Ortswechsel statt.

Geplant sind folgende Gottesdienste:

Sonntag, 3. März,

10 Uhr

mit Abendmahl, Christuskirche

11 Uhr

Familiengottesdienst, Christuskirche

Sonntag, 10. März,

10 Uhr

Lutherkirche

Sonntag, 17. März,

10 Uhr

mit Abendmahl, Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 24. März,

10 Uhr

mit Taufe, Christuskirche

10 Uhr

Familiengottesdienst, Dreifaltigkeitskirche

Bitte beachten Sie auch den Gottesdienstkalender auf unserer Homepage www.petruskirchengemeinde-herne.de sowie die Ankündigungen in den Medien.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

- Unverbindliche und individuelle Beratung
- Persönliche Betreuung durch stets gleichen Hör-Experten
- Neueste Hörsysteme kostenlos Probetragen
- Wissenschaftlich fundiertes Hörtraining



SEIT ÜBER 25 JAHREN

HÖRGERÄTE
MEISTERBETRIEB

Vogel

Ihr inhabergeführtes
Hörgerätefachgeschäft
in Herne - seit 1994!



Hörgeräte Vogel GmbH & Co. KG
Robert-Brauner-Platz 1
44623 Herne

☎ 0 23 23 - 5 23 27

Einladung zum Trauercafé

Nach dem Tod eines lieben Menschen läuft das Leben draußen so „normal“ weiter. Sie aber fühlen sich nicht „normal“. Sie fühlen richtig!

Trauer verändert die Menschen und auch ihre Sichtweise auf andere. Sie werden bei uns feststellen: „Ich bin nicht allein!“. In unserem

Trauercafé begegnen Ihnen Frauen und Männer, mit denen Sie Ihre Erfahrung von Verlust und Trauer teilen können, es aber nicht müssen. Vielleicht kommen Sie auch einfach vorbei und hören NUR zu.

Unser ehrenamtliches Team ist für Sie da: Wir hören zu, fühlen mit und verstehen!

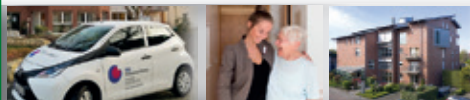
Wir treffen uns im Lutherhaus am:

Freitag, 8. März und 10. Mai
15:00 bis 17:00 Uhr

„Trauern ist wie ein großer Felsbrocken:
Wegrollen kann man ihn nie!
Zuerst versucht man,
nicht darunter zu ersticken.
Dann hackt man ihn Stück für Stück kleiner...
... und den letzten Brocken
steckt man sich in die Hosentasche
und trägt ihn ein Leben lang mit sich.“
Ihre Silke Gregor, Telefon: (02323) 460600

Wir sind für Sie da!

Liebevolle & wertschätzende **ambulante** Pflege
in Ihrem Zuhause oder in unserer
Wohngemeinschaft Haus Stella



GBS Pflegedienst Stella & GBS Haus Stella

Pflegedienstleitung
Frau Melanie Katzki- Wachowiak
Eickeler Bruch 37
44651 Herne
Tel: 02325 58320
Email: m.katzki-wachowiak@gbs-sozial.de



www.gbs-sozial.de



Unsere Leistungsangebote:

- autonomes Wohnen im eigenen Appartement mit Serviceleistungen und pflegerischer Unterstützung in familiärer Atmosphäre
- ambulante Versorgung in allen Pflegegraden durch unseren Pflegedienst Stella
- grund- und behandlungspflegerische Leistungen nach SGB V und SGB XI
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche nach §37, u.v.m.



Termine des Cafés zum Sonntag, März bis Juni 2024

Das Café ist geöffnet an folgenden Sonntagen, jeweils von 15-17 Uhr:

Café zum Sonntag,

17. März
21. April
26. Mai
16. Juni

Da sich das **Café** mit integrierter Geburtstagsfeier immer größerer Beliebtheit erfreut, bitten wir, dass sich „Geburtskinder“ und, falls Sie weitere Gäste mitbringen möchten, kurz anmelden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, es würde uns die Planung erleichtern.



In diesem Sinne freuen wir uns auf gute Begegnungen und heißen Sie herzlich willkommen! Anmeldungen unter **02323 /44220**

Ihre Irmhild Hartmann

Einladung zum Osterfeuer

Alle Jahre wieder... und es wird immer beliebter.

Auch in diesem Jahr wollen wir unser Osterfeuer zünden. Ob Kaffee & Glühwein oder Bier & Cola oder auch Alles, Petrus wird's schon richten. Wir freuen uns auf viele Besucher, auf Stockbrot, Würstchen und Salat. Also: Sagen Sie's weiter!

An **Karsamstag, dem 30. März**, wird um 18 Uhr das Feuer entfacht!

Ihre Silke Gregor



Einladung zum Petrus-Männerkreis

Der Männerkreis in der Petrusgemeinde freut sich auf Männer jeden Alters, die dazukommen möchten. Der Kreis trifft sich in der Regel an jedem letzten Montag eines Monats um 19 Uhr in der Christuskirche, Wiescherstraße 120 (gegenüber Haupteingang Südfriedhof).

Unsere nächsten Termine:

Montag, 25.3., 19 Uhr,

Thema Ostern, mit LP Mike Zimmer

Montag, 29.4.,

Thema: Kirchentag, mit LP Rüdiger Buschmann

Montag, 27.5.,

Thema: Achenseereise, mit Diethelm Wilms.

Ihr Gerd Kalinowski

Die Nacht der offenen Kirchen 2024

Traditionell öffnet die Dreifaltigkeitskirche am **Pfingstsonntag-Abend** ihre Türen zu einem besonderen Erleben des bunt illuminierten Kirchraumes.

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur „Nacht der offenen Kirche“ am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 ein. Wir setzen unsere Reise auf dem Regenbogen fort. In diesem Jahr steht der Abend unter dem Motto „Einmal um die ganze Welt“. Mutig – stark – beherzt (in Anlehnung an die Losung für den 39. Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover) feiern wir ein wie der Regenbogen buntes Fest der Freude. Neben humorvollen Wortbeiträgen und beschwingter Musik soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Gute Gespräche und ein fröhliches Beisammensein mit guter Unterhaltung runden den Abend ab.



Wir laden **herzlich ein**, mit uns gemeinsam diesen fröhlichen Abend zu begehen und die Kirche einmal anders zu erleben.

Wann: Pfingstsonntag, 19.05.2024, ab 18 Uhr

Wo: Dreifaltigkeitskirche, Regenkamp 78

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihre Irmhild Hartmann mit
Rüdiger Buschmann**

Weihnachts-Bilderbogen der Kinderkathedrale



Gute Pflege ist uns wichtig!

- Ambulante Pflege zu Hause
- Pflegerische Hilfen/
Haushaltshilfe (SGB XI)
- Pflegeberatung

Jetzt informieren:

Tel. 02323/58 50 11-5

www.awo-ambulant.ruhr



Für Vielfalt und Demokratie - gegen Rassismus



Livia und Erich Leichner demonstrierten mit am 26. Januar.

Am **Freitag, dem 26. Januar**, hatten viele Vereine, Verbände und Kirchen zu einer Demonstration eingeladen. Unter dem Motto: „Nie wieder ist jetzt!“

Die „**Schirme gegen rechts**“, die sich schon bei den Aufmärschen der Rechten („besorgte Bürger“) in Herne stark engagierten, riefen zu dem Protest auf und rechneten mit fünfhundert Teilnehmenden.

Wie zum **Friedensgebet** versammelten sich auch am Freitagabend die Demonstrierenden vor der Kreuzkirche. Aber der Platz reichte bei Weitem nicht aus: über viertausend Menschen beteiligten sich an der Kundgebung. „**Unsere Welt bleibt bunt**“, „**Wir wollen hierbleiben**“, „**Menschenrechte statt rechte Menschen**“, „**Rechts vor Links gilt nur im Straßenverkehr**“ oder „**Bunt statt Braun**“ sind nur einige Beispiele von Plakaten und Bannern, die auf der Demonstration zu sehen waren.

Die Teilnehmenden spiegelten die Bevölkerung Hernes wieder: Familien mit kleinen Kindern, Gruppen von Jugendlichen, Senioren, Menschen mit und ohne Behinderung, Migranten – alle waren vertreten. Und alle waren sich einig: niemand kann mehr sagen, er hätte nichts gewusst von den menschenverachtenden Plänen der AfD. Und dagegen gilt es aufzustehen und dem Einhalt zu gebieten. Einen starken Redebeitrag lieferte Havle Nazik von der Islamischen Gemeinde Röhlinghausen. Hier ein Auszug: „...Ich bin geboren und aufgewachsen in Deutschland und besitze den deutschen Pass. Bin ich Deutsch? Ich besuchte den katholischen Kindergarten. Ich beherrsche die deutsche Sprache einwandfrei. Bin ich Deutsch?“

Ich rege mich über Unpünktlichkeit auf. Bin ich Deutsch?...

Ich heiße **Havle Nazik**. Mein Nachname wird wie folgt buchstabiert: N A Z I K. Wäre ich deutsch genug, wenn ich das K aus meinem Nachnamen löschen würde? (N A Z I). Ich bin Deutsch-Türkin. Ich bin heimatlos. Werde ich bald auch staatenlos sein? (Auch beim Aufschreiben dieser Rede bekomme ich wieder eine Gänsehaut.)

Der Wortbeitrag bekam einen großen Applaus und sorgte für Gänsehaut bei fast allen. Selbstverständlich waren auch wir als Mitarbeitende in einer **Evangelischen Tageseinrichtung** bei der Demonstration. Wir leben, lernen und lachen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und mit vielen unterschiedlichen Nationalitäten zusammen. Das macht unser Leben bunt und vielfältig und bereichert es in vielen Lebenslagen. Und deshalb zeigen wir Flagge. Auch an solchen Tagen. Unsere Welt soll bunt bleiben. Gott liebt uns – egal welche Hautfarbe wir haben, welche Sprache wir sprechen, wo wir herkommen!

Jetzt heißt es dranbleiben. Nicht nur demonstrieren, sondern klare Haltung zeigen gegen Rassismus, gegen Rechtsextremismus. **Aufstehen im Alltag gegen Ungerechtigkeit.** Und,

wenn es Wahlen gibt: Wählen gehen!

**Ihre Livia Lechner,
Leiterin des Familienzentrums Dreifaltigkeit**



Auf dem Weg durch Herne-Mitte zum Rathaus.



Der Europaplatz vor der Kreuzkirche füllte sich nach und nach mit viertausend Demonstrierenden.

Fairer Handel schafft Zukunftsperspektiven



Viele Menschen wissen immer noch nicht, was „**Fairer Handel**“ bedeutet. Christa Winger ist ehrenamtliche Mitarbeiterin des Weltladens Esperanza in Herne auf der Freiligrathstraße 19. Sie ist erstaunt, dass sie vielen Bürgerinnen und Bürgern auf Basaren und anderen Veranstaltungen erklären muss, was Fairer Handel ist. Sie sagt, mit Sätzen wie: „Gutes tun – weltweit!“ oder „Zukunft positiv gestalten – fair gehandelt einkaufen!“ komme man auch nur bedingt an die Menschen heran.

Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Zum einen interessiert es viele Mitmenschen nur am Rande, weil sie in diesen schwierigen Zeiten mit anderen Dingen beschäftigt sind. Oder aber sie haben veraltete Vorstellungen im Kopf: Verstaubte Jutesäcke oder schlecht schmeckenden Kaffee. „Das stimmt aber nicht“, sagt **Christa Winger**. „Heute kann man wunderschönen hochwertigen Schmuck, aromatische Kaffeesorten, bio & fair gehandelte Schokoladen, Gewürze, Gebäck, Getränke, recycelte Produkte, Lederwaren, modische Schals oder Produkte für den Haushalt im Weltladen Esperanza erwerben.“

Fairer Handel vermindert Fluchtursachen

Beim Fairen Handel geht es um Menschenwürde und Menschenrechte. In den südlichen Ländern unserer Erdhalbkugel (Südamerika, Asien und Afrika) arbeiten viele Menschen in Kooperativen, in denen faire Produkte her-

gestellt beziehungsweise geerntet werden. Diese **Arbeiterinnen und Arbeiter** erhalten einen gerechten Lohn. Die Arbeitsbedingungen sind besser als außerhalb solcher Kooperativen. Es gibt Urlaub und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, die Sozialstandards nähern sich denen in Deutschland somit immer weiter an. Beim Anbau der Produkte dürfen keine Pestizide eingesetzt werden, so werden die Ressourcen geschont. Die Menschen in den südlichen Ländern haben sich durch ihre Arbeit im fairen Handel Bleibeperspektiven geschaffen, somit fällt eine wesentliche Ursache für Migration und Flucht weg. Das betrifft uns alle. Jeder sollte deshalb beim Einkauf über diese Aspekte nachdenken und entsprechend handeln. Fair & bio ist die Zukunft!

Die Geschichte des Fairen Handels in Herne

Der Begriff „**Fairer Handel**“ taucht zum ersten Mal nach dem zweiten Weltkrieg in den USA auf, und zwar vor dem Hintergrund, das Wirtschaftsleben mit Humanität zu verbinden. Sowohl in Mitteleuropa als auch in der Bundesrepublik reichen die Anfänge des fairen Handels in die sechziger Jahre zurück.

Der **Herner Laden** zählt deshalb zu den ältesten Weltläden Deutschlands. Entscheidend waren die Aktivitäten der evangelischen und römisch-katholischen Kirche.



Sie stützen auch heute noch in entscheidender Form den fairen Handel. Die katholische Jugend, die Sternsinger und der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) haben vor vierzig Jahren die Gesellschaft für partnerschaftliches Handeln (GEPA) gegründet. Die **GEPA** ist das Bindeglied zwischen den Produzenten des Südens (Asien, Lateinamerika und Afrika) und den Verbrauchern in Europa. Es ist ein gutes Gefühl, fair gehandelte

Produkte, die eine hervorragende Qualität aufweisen, zu kaufen. Dadurch erhalten die Erzeuger die Möglichkeit, ihre Kinder auf eine Schule zu schicken, ein späteres Studium ist auch möglich.

Fair einkaufen heißt: Gutes tun, weltweit!

www.weltladenherne.de

Mutig und beherzt für die Kirche

Am ersten **Sonntag im Februar** feierte die Petrus-Kirchengemeinde in Abstimmung mit der Harannigemeinde Herne einen Abendmahlsgottesdienst zum Kirchentagssonntag. Der CVJM-Posaunenchor unter der Leitung von Stefan Wilhelm eröffnete den Gottesdienst mit der Kirchentagsfanfare „Christ ist erstanden“.

Mit der **Kirchentagslosung** „Mutig, stark, beherzt“ beteiligten sich mit Laienprediger Rüdiger Buschmann drei Sprecherinnen und ein Sprecher mit Texten, die der Vorbereitungsausschuss für den Evangelischen Kirchentag

vorbereitet hatte, der vom **30. April bis zum 4. Mai 2025** in Hannover stattfinden soll. Dabei lässt sich die Nürnberger Losung „Jetzt ist die Zeit“ gut mit der neuen Losung verknüpfen.

Denn, so **Buschmann** in seiner Predigt: „Wir brauchen in der Kirche mehr Mut, mehr geistliche Stärke und Beherztheit im Sinne von Herzlichkeit. Weil Du, Gott, selbst der Mut bist und wir ihn - mit Psalm 27 - um Kraft, Leben und Stärke bitten, können wir auf diese Weise Kirche sein.“



Kirchentagsatmosphäre stellte sich am Kirchentagssonntag, dem 4. Februar, mit Wort und Liedern in der Dreifaltigkeitskirche ein.



Heidi Zebrowski, Thomas Hölken, Livia Leichner und Irmhild Hartmann trugen Texte und die Fürbitten im Gottesdienst vor.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Musik	Konzerte (M) Sonntag, 17.00 Uhr Brigitte Wilms (0178) 3569706	-	Kirchenchor (W) Montag, ab 15.00 Uhr Bettina Oschmann, (02305) 358573
Kinder- und Jugendarbeit	-	Offenes Haus für Kinder und Jugendliche (W) Donnerstags 17-19 Uhr und freitags 14-18.30 Uhr	Eine-Welt-Kreis, monatlich, Pfr. Nehme
Freizeit und Kultur	-	Schachtreff (V) trifft sich in der geraden Woche donnerstags um 18.00 Uhr, Wilhelm Schlacke (02323) 46449 Ökumenischer Theaterbesuchskreis (M) Rüdiger Buschmann rudibu-herne@web.de Petrus-Handarbeitskreis, montags (M) 17.00 Uhr, Birgit Bastert (02323) 45871 Café zum Sonntag (M) 15.00 - 17.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220	Senioren-gymnastik (W) Dienstag, um 10 Uhr Elly Hörnig, Tel. (02323) 44859 Gemeindecafé (M) am letzten Montag des Monats, 9.00–12.00 Uhr, Silke Gregor, (02323) 460600, Malgruppe Dienstag, 17.00–20.00 Uhr, Susanne Skusa, Tel. (02323) 957485
Erwachsenenarbeit	Frauenhilfe (V) Mittwoch, ab 15.00 Uhr, Marlies Schmidt, (02323) 9519117 Männerkreis (M) Montag, ab 19.00 Uhr Rainer Gießmann Horst Schröder (02323) 42452 Bezirksfrauenfrühstück Donnerstag 9.00 Uhr (nach Absprache), Karin Kalinowski (02323) 451654	Frauenhilfe (V) donnerstags, 15.00 Uhr I. Hartmann, (02323) 44220 Frauentreff (M) montags 19.00 Uhr, I. Hartmann, (02323) 44220 B. Bastert (02323) 45871 Patinnenkreis (M) mittwochs ab 9.30 Uhr U. Kalinna (02323) 41568 Selbsthilfegruppe „Depression“ (W) mittwochs ab 18.00 Uhr B. Knopp (0172) 9485750	Frauenhilfe (V) siehe Christuskirche 15.00 Uhr Pfr. Nehme Trauercafé Freitag ab 15.00 Uhr (nach Ankündigung) Silke Gregor, (02323) 460600 Literaturkreis, mtwochs, nach Vereinbarung, um 17.30 Uhr Terminangabe (wieder ab 13. September) Infos bei Simone Heintze



	Christuskirche	Dreifaltigkeitskirche	Lutherkirche
Gottesdienste	<p>10:00 Uhr sonntags, Gottesdienst, alle drei Wochen, Abendmahlsfeier nach Ankündigung</p> <p>10.00 Uhr sonntags, Familiengottesdienste mit der Kita Löwenherz nach Vereinbarung</p>	<p>10:00 Uhr sonntags, Gottesdienst, sonntags, alle drei Wochen</p> <p>Abendmahlsfeier und Taufen nach Ankündigung Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in der Regel Kirchkaffee im Seitenschiff des Kirchenraumes oder in der Kirchenküche.</p>	<p>10:00 Uhr sonntags, Gottesdienst, alle drei Wochen, Abendmahlsfeier nach Ankündigung</p> <p>Impulsgottesdienst (M), 18 Uhr, dritter Freitag eines Monats nach Ankündigung</p> <p>Erster Freitag (!) im Monat (ab 3. Mai), 18 Uhr, Gottesdienst mit neuen Liedern und anderer Liturgie</p>
Mit dem ÖPNV	<p>Haltestelle „Friedhof Wiescherstraße“ HCR-Linie 323</p>	<p>Haltestellen „Walter-Bälz-Straße“ und „Am Westbach“, HCR-Linien 303/337</p> <p>Haltestelle „Bernig-hausstraße“, Ausgang Bochumer Straße West, Bogestra-Linie U35</p>	<p>Haltestelle „Flottmannhallen“ HCR-Linie 312</p> <p>Haltestelle „Hölkenskapring“ Ausgang Flottmannstraße, Bogestra-Linie U 35 (Campus-Linie)</p>
Mit dem Auto / Parken	<p>Auf den Seitenstreifen der Wiescherstraße befinden sich ausreichend Parkplätze</p>	<p>Auf dem Kirchvorplatz und an der Straßenseite vor der Kirche sind ca. 30 PKW-Abstellplätze vorhanden</p>	<p>Parkplätze befinden sich auf der Anhöhe rechts vom Haupteingang. Im Umfeld der Lutherkirche und an den Flottmannhallen sind außerdem genügend Stellplätze vorhanden</p>
Barrierefreiheit	<p>Der Kirchenraum ist für Rollstuhlfahrer über eine Rampe und den Eingang der neuen Kita zu erreichen. Im Kirchenraum befindet sich eine Hörschleife, um den Gottesdienst mit zu verfolgen.</p>	<p>Kirche und Gemeindehaus sind barrierefrei zu begehen und zu befahren, Toilette für Behinderte im Gemeindehaus</p>	<p>Das Lutherhaus und die Lutherkirche sind vom hauseigenem Parkplatz her ohne Treppen barrierefrei zu begehen, im Haus befindet sich ein Aufzug</p>

Gottesdienste in Seniorenhäusern
Willi-Pohlmann-Haus (AWO) an der Kronenstraße (Constantin), an jedem ersten Dienstag im Monat, um 15.30 Uhr.

DRK-Seniorenwohnhaus „Am Flottmannpark“, 14.30 Uhr, an jedem dritten Freitag eines Monats
Senioren-Wohnpark „Koppenbergs Hof“, 10.00 Uhr, an jedem zweiten Freitag eines Monats.

W= Wöchentlich
V= Vierzehntägig
M=Monatlich

Fünfzehn Jahre Petrusgemeinde - ein Dankebet

„Heute feiern wir einen besonderen Geburtstag“, verkündete **Presbyter Rüdiger Buschmann** beim Neujahrskaffeetrinken im Seitenschiff der Dreifaltigkeitskirche in Herne-Süd. „Unsere Petrusgemeinde wird heute, am Neujahrstag 2024, **15 Jahre** alt.“

Fünfzehn Jahre - für eine Kirchengemeinde kein Alter? Eine Evangelische Kirche gibt es seit der ersten evangelischen Predigt in Herne seit dem Jahr **1561**, gehalten von Pfarrer Krafft-Messing, also seit **463** Jahren. Durch den permanenten strukturellen Um-

und Rückbau infolge zurückgehender Gemeindegliederzahlen haben Kirchengemeinden als Organisationsform in unserer Zeit oft keine lange Lebensdauer mehr.

Trotzdem können auch fünfzehn Jahre evangelisch-ökumenischer Präsenz in Herne-Süd und Constantin Anlass sein, dankbar auf diese Jahre zurückzublicken. Als Leitwort dient uns dabei die Jahreslosung 2024

Angabe zur Jahreslosung:
www.verlagambirnbach.de

„Alle eure Dinge lasst in Liebe geschehen.“

Barmherziger Gott, wir danken dir in diesem neuen Jahr für die Möglichkeit, fünfzehn Jahre hier am Ort als Kirche und Gemeinde dein Evangelium zu bezeugen.

Wir danken Dir für alle, die von 2009 bis 2024 dabei auf ganz unterschiedliche Weise mitgearbeitet haben. Wir danken dir auch für alle, die in diesen Jahren die Kirche mit ihren Beiträgen und Abgaben unterstützt und finanziell getragen haben.

Du bist ein Gott, der uns sieht. Du wartest darauf, dass wir als getaufte Menschen von deiner Liebe leben und unser Licht leuchten lassen, damit alle daran teilhaben können. Hilf, dass wir als deine Gemeinde deine Liebe in ökumenischer Weite, vor Allem gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern im Glauben, bezeugen und in unseren Lebensräumen bekannt machen.

Damit nicht nur wir selber, sondern viele unserer Mitmenschen, hoffnungsvoll und zuversichtlich das uns geschenkte Leben führen und eine für alle möglichst lebenswerte Zukunft gestalten.

Nicht nur für einige wenige bevorzugte, sondern für Alle!
Amen.



Alltagsbegleitung, Pflege und intensive Betreuung für Senioren und Familien



Kostenübernahme durch Pflegekassen möglich

Unsere Leistungen:

- **Betreuung zuhause und außer Haus**
- **Hilfe bei der Grundpflege**
- **Demenzbetreuung**
- **Entlastung pflegender Angehöriger**
- **Hilfe im Haushalt**

HISB Betreuungsdienst Herne GmbH
Westring 295, 44629 Herne
Tel. 02323 988998 - 0
herne@homeinstead.de
www.homeinstead.de/herne

 **Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Weihnachtsoratorium im Lutherhaus



Auch 2023 gab der Junge Chor ein Weihnachtskonzert im Lutherhaus.

Herne. Seit Oktober hatte es zehn Chorproben bedurft, um die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Der **Junge Chor, die Solisten**

Frauke Kandler, Michaela Günter, Niels Giebelhausen und Paul Sabel, dazu Instrumentalisten begeisterten das zahlreiche Publikum. Unter der Leitung von Andreas Krabs erklangen in den vergangenen Jahren mehrfach Weihnachtskonzerte in der Christuskirche der Petrus-Kirchengemeinde. So nahm es nicht wunder, dass der Junge Chor Bachs Weihnachtsoratorium auch in der Vorweihnachtszeit 2023 wieder hier zu Gehör brachte – mit demselben begeisternden Erfolg wie schon bei früheren Gelegenheiten.

Der Wunsch von **Pfarrer Jens-Christian Nehme,** die Aufführung möge das Ihre zur Einstimmung auf den Geburtstag des Herrn beitragen, dürfte sich vollauf erfüllt haben.

Ihr Friedrich-Wilhelm Siepmann



HIPPE & SOHN

Bestattungen

gegründet 1895 www.hippeundsohn.de

Das Fachunternehmen in der fünften Generation · Meisterbetrieb

Eigene Trauerhalle & Aufbahrungsräume · Durchführung von Trauerfeiern

und Bestattungen auf allen Friedhöfen · Bestattungsvorsorge



Wiescherstraße 12–14 · 44623 Herne

☎ (023 23) 45 15 03 o. 45 14 23



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Frauenhilfe stärkt Frauen - Vorsitzende Angelika Waldheuer referiert in Herne



In ihrem Vortrag betonte die **Referentin** die **Bedeutung der Frauenhilfe** für die Kirchengemeinden. Ihr Anliegen ist die Entwicklung generationenübergreifender Projekte und die Stärkung von Frauen im Ehrenamt. Frauenhilfe ist mehr als ein Angebot für Seniorinnen. Besonders wichtig: die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen ist Trägerin verschiedener **sozialdiakonischer Einrichtungen**. Wie in allen gesellschaftlichen Bereichen verliert auch die Frauenhilfe Mitglieder. Dem entgegenzuwirken ist und bleibt eine permanente Herausforderung.

Der **Bezirksfrauen-Nachmittag** des Stadtverbandes Herne der Frauenhilfe fand in diesem Jahr am 5. Februar in der Dreifaltigkeitskirche am Regenkamp statt. Eingeladen hatte die stellvertretende Vorsitzende Irmhild Hartmann. Die Vorsitzende, Karin Stach, war aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Irmhild Hartmann konnte **45 Bezirksfrauen** begrüßen und als Referentin die Landesvorsitzende der westfälischen Frauenhilfe, Angelika Waldheuer. Diese hielt die Andacht und stellte nach dem Kaffeetrinken ihre Arbeit im Landesverband vor. Die „aktive Rentnerin“ (Selbstaussage) aus Münster wurde 2015 in den Vorstand und 2019 zur Vorsitzenden gewählt.

Nach dem **Jahresbericht 2023** wurden drei langjährige Bezirksfrauen verabschiedet: Edith Ciesla, Ellen Wullenkord, Ruth Kastilan und (in Abwesenheit) Marie-Luise Fräbel. Irmhild Hartmann dankte den Frauen für den langen, aufopferungsvollen Dienst in ihren Gemeinden. Erfreulicherweise konnte auch ein „Neuzugang“ begrüßt werden. Margit Übler versieht ihr **Bezirksfrauenamt** in der Haranni-Kirchengemeinde (Seelsorgebereich Börnig).

Ihre Birgit Bastert

Seit 1902 in Herne

FABRI

Ihr Bestattungsunternehmen

Josef Fabri Bestattungen GmbH
Kirchstraße 33
44627 Herne Börnig/Sodingen

☎ 0 23 23 - 85 60

✉ info@fabribestattungen.de

Fachberatung
Dipl.-Theol. Irene Kukla
Anja von Oppenkowski
Maria Schmidt

EVK – Ihre Klinik bei Problemen mit Magen und Darm



Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstr. 24

44623 Herne

02323.498-0

Hordeler Str. 7 – 9

44651 Herne

02323.498-90



EvKHerne

Aus der Frauenhilfe Christus und Luther

Schon seit vielen Jahren ist **Petra Stach-Wittekind** vom Eine-Welt- Zentrum des Kirchenkreises Herne ein gern gesehener Gast in unserer Frauenhilfe. Ihre Vorträge sind informativ, interessant, und am Ende ergibt sich meistens eine angeregte Diskussion.

Mittlerweile ist sie offensichtlich auch anderweitig immer stärker gefragt und einen passenden Termin abzusprechen, ist manchmal nicht so einfach. Umso mehr freuten wir uns auf ihren **Besuch Ende Oktober**.

Bei der **Terminabsprache** hatten wir uns auf einen Vortrag verständigt zu einer Reise, die sie im Frühjahr mit einer kleinen Gruppe nach Israel und Palästina unternommen hatte. Vom Zeitpunkt der Terminabsprache bis zu ihrem Besuch bei uns hatte sich die Situation im „**Gaza-Streifen**“ durch den Ausbruch des Krieges am **7.Oktober 2023** drastisch verändert. Sie erzählte uns von der komplizierten Situation der Menschen dort und von vielen aktiven Friedensbotschaftern auf beiden Seiten, die um Verständigung und Frieden bemüht sind. Anhand einer Landkarte zeigte sie uns dieses ganze Gebiet und so erfuhren wir Einzelheiten über Grenzstreifen, West-Jordanland, Golanhöhen und vieles mehr.

Man merkte ihr an, wie sehr sie von dieser Reise und den **Begegnungen mit einigen Menschen** bewegt war. Am Ende herrschte bei uns zunächst eine nachdenkliche Stille, bis Petra Stach-Wittekind auf einige Fragen, die dann doch noch aufkamen, bereitwillig antwortete.

Wir freuen uns jetzt schon auf ihren nächsten Besuch.

Ihre Karin Kalinowski



**WIR
HÖREN
ZU** 



TelefonSeelsorge®

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de



Foto: Mauer / Lebenshilfe

Jetzt
bewerben

Wir suchen eine Stellvertretende Wohnstättenleitung

(m/w/d) · in Vollzeit · auch Teilzeit möglich

Wir bieten Ihnen

- Attraktive Vergütung nach TVöD-SuE S15, diverse Zulagen, 30 Tage Urlaub, 5-Tage-Woche, geregelte freie Tage
- Arbeitgeberfinanzierte, betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme an Tarifsteigerungen
- Fort-/Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Aufgaben

- Stellv. Übernahme der personellen Leitung der Einrichtung
- Dienstplanerstellung und Dienstplanung
- Mitarbeiterorientiertes Führungshandeln und wertschätzende Gesprächsführung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit Ihrem Team

Ihre Qualifikationen

- Bachelor oder Masterstudium im Bereich Gesundheits- und Pflege-management, der Sozialen Arbeit oder Sozialpädagogik

Interesse?
Rufen Sie an!
02323 1375975



Selbstbestimmt Wohnen gGmbH
Viktor-Reuter-Str. 19-21a · 44623 Herne
bewerbung@lebenshilfe-herne.de

HENNING

WO GIBT
ES DEN
BESTEN
SERVICE
FÜR IHREN
FORD
IN
HERNE?

Henning Automobil GmbH
Ford Servicepartner
Roonstraße 67
44268 Herne
Tel. 02323 - 98 69 0
www.henning-automobil.de

„Freud und Leid“

Jahresübersicht	2021	2022
Taufen	33	38
Trauungen	5	13
Konfirmationen	13	32
Bestattungen	84	66
Aufnahmen/ Wiederaufnahmen:	12	8
Austritte:	40	58

Ihre Renate Alexander



- Erd- und Feuerbestattungen
- Bestattungsvorsorgen

Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen auf allen Friedhöfen

24 Stunden

Wiescherstraße 48 · 44623 Herne · (02323) 45 02 62

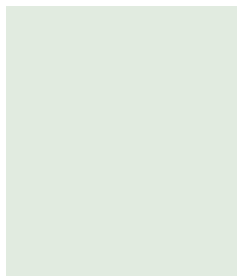
Kontaktdaten

Pfarrer



Jens-Christian Nehme

Pfarramt Ost 1
Regenkamp 40b,
44625 Herne
Tel.: (02323) 146523
Mail: jens-christian.nehme@ekvw.de
am besten zu erreichen in der Mittagszeit



N.N.

Pfarramt West
Regenkamp 80,
44625 Herne
Tel.: (02323) 45871
Bis auf weiteres vakant
Vertretung: Pfarrer Jens-Christian Nehme

Laienprediger

Rüdiger Buschmann
Tel.: (02323) 450927

Michael Zimmer

Tel.: (02323) 944980

Offene Kirche

Der Vorraum der Christuskirche am Haupteingang des Südfriedhofes ist ganzjährig von 10-16 Uhr geöffnet.



Diakoniebüro für Herne-Süd

„Wie komme ich an einen Pflegegrad?“, „Gibt es Möglichkeiten zur Unterstützung im Haushalt?“, „Wer kümmert sich um mich, wenn ich allein nicht mehr zurecht komme?“ Wenn Sie Fragen wie diese haben, oder sich einfach nur über Themen aus dem Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung informieren wollen, können Sie jederzeit **Benjamin Lampa** vom Diakonischen Werk kontaktieren. Telefon: (02323) 496949 oder b.lampa@diakonie-herne.de

Kontaktdaten

Gemeindesekretariat

Renate Alexander, Claudia Korbik
Lutherstraße 1, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42134
Fax: (02323) 387841
Mail: her-kg-petrus@ekvw.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9-13 Uhr.

Tageseinrichtungen für Kinder

Katharina Schönweitz (Christus-Löwenherz)
Wiescherstrasse 120-122, 44625 Herne
Tel.: (02323) 60537
Mail: her-kiga-wiescherstrasse@ekvw.de

Livia Leichner (Familienzentrum Dreifaltigkeit), Holsterhauser Straße 320, 44625 Herne
Tel.: (02323) 490645
Mail: familienzentrum-herne@web.de
Facebook: Evangelisches Familienzentrum Dreifaltigkeit

Sonja Friedrichs-Müller (Luther)
Lutherstraße 1a, 44625 Herne
Tel.: (02323) 42140
Mail: her-kiga-lutherstrasse@ekvw.de
Facebook: Ev. Luther-Kindergarten Herne

Kirchenmusik

Brigitte Wilms (Christus)
Mobil: (0178) 3569706
Kerstin Heppener (Luther)

Bettina Oschmann (Chorleitung Luther)
Tel.: (02305) 358573

Internet

Homepage:
www.petrus-kirchengemeinde-herne.de
Facebook: www.facebook.com/PetrusKirchengemeindeHerne

Unsere Bankverbindung bei der Herner Sparkasse lautet:
IBAN: DE42 4325 0030 0007 7086 47

Impressum

Herausgeber:

Die Evangelische Petrus-Kirchengemeinde Herne

V.i.S.d.P.:

Pfarrer i. R. Horst-Hermann Bastert

Unser Dank gilt dem Redaktionskreis, den Korrekturlesern und allen, die an der Erstellung und Verteilung des Gemeindebriefes beteiligt sind. Dank auch für die Bereitstellung des Fotomaterials.

Titelbild, Andachtsbild (S. 4) und Kinderseite (S. 21): „Der Gemeindebrief“

Fotos: Kita Christus-Löwenherz, Friedrich-Wilhelm Siepmann, Livia Leichner, Rüdiger Buschmann, Thomas Hölken, Thomas Prinz, Karin Kalinowski, Verlag am Birnbach (Jahreslosung S. 20).

Gesamtkonzept und Durchführung:

Werbeagentur L. Kapp, Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund, Tel.: (0231) 58 44 85-0

Anzeigenannahme:

Rainer Herzig, herzig@werbeagentur-kapp.de, 0231 58 44 85-24

Satz und Layout:

ideen.manufaktur, www.ideemafa.de



Vorsorge ist Fürsorge.

BESTATTUNG VORSORGE FINANZIERUNG



Wendland

Bestattungskultur

- Vorsorge-Verträge
- Treuhand Absicherung
- Digitaler Nachlass
- Bestattungskultur
- Barrierefreie Räumlichkeiten

www.wendland-best.de Tel. 02325 9350-0 Hauptstr. 85 44651 Herne



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Haus am Flottmannpark

Lange gut leben: im Herner Süden

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Flottmannparks, in einem ruhigen und grünen Wohnumfeld.

Fragen rund um die **Lebens- und Wohnqualität bis ins höchste Alter** sowie die Angebote unseres Hauses beantworten wir gern.

Am Flottmannpark 6 · 44625 Herne · 02325 969-59 · www.drk-haus-am-flottmannpark.de

Leistungen

- **Ärztebedarf**
- **Reparaturservice**
- **Reha-Artikel**
- **Rollstuhl- und Rollator-Verleih**



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10-13 Uhr und 15-18 Uhr

Manteuffelstr. 7d / D-44623 Herne
Tel. +49 (0)2323 / 50123
Fax +49 (0)2323 / 18327
laufer@rudolf-laufer.de
www.rudolf-laufer.de



Ihr kompetenter Partner in Häuslicher Kranken- und Altenpflege:

Altenpflege • Pflegedienst • Krankenpflege

Diakonie

Häusliche Pflege in guten Händen



Tagespflege Herne

Altenhöfener Str. 21a
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 1 37 40 - 34

Diakoniestation Herne

Altenhöfener Str. 19
44623 Herne

Tel.: 0 23 23 - 49 69 - 23

Tagespflege Crange

Dorstener Str. 490
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 5 89 91 - 11

Diakoniestation Wanne-Eickel

Dorstener Str. 492
44653 Herne

Tel.: 0 23 25 - 97 18 - 22

www.diakonie-herne.de



PRAXISOLIVIER

ZAHNARZT IN HERNE

GESUNDE ZÄHNE IN JEDER LEBENSPHASE



2x in Herne

BOCHUMER STR. 38 + FORELLSTR. 46

(Nähe Archäologie-Museum) (am Schlosspark Strünkedee)



/zahnmedizin.herne

Termine & Infos unter 02323 411 27

info@zahnmedizin-herne.de | www.zahnmedizin-herne.de